

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 6 (1919)
Heft: 10

Artikel: Altbernische Aussen- und Innenarchitektur
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-8076>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

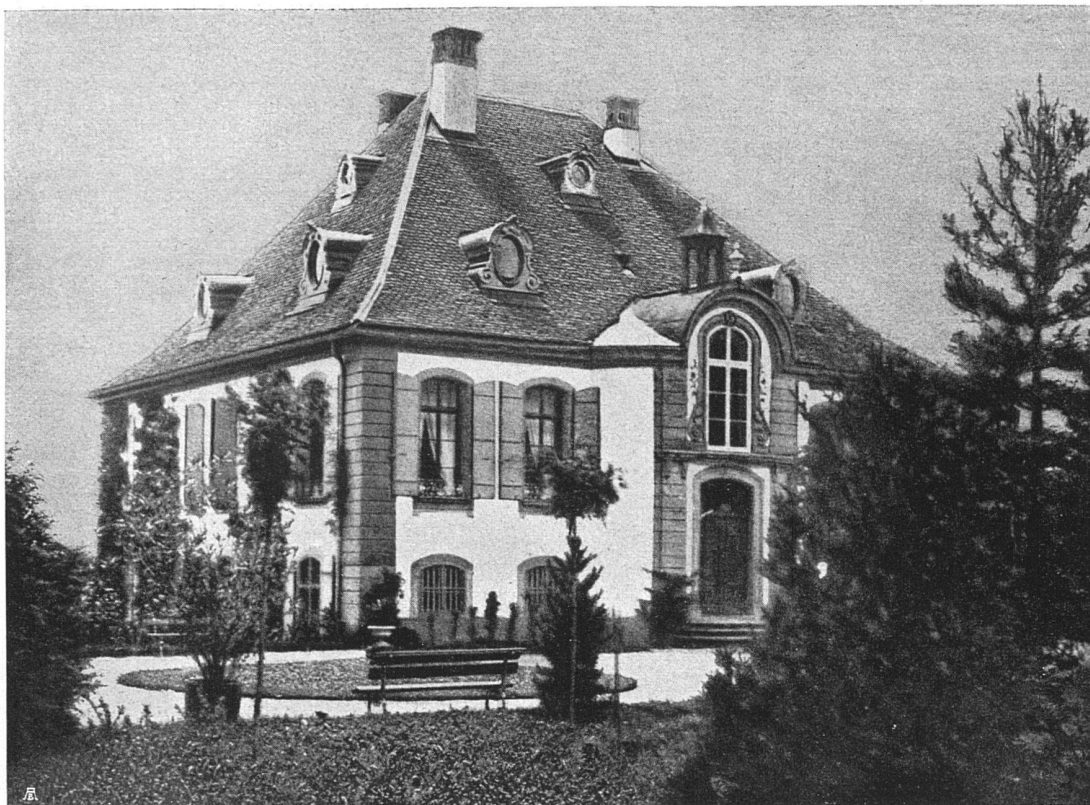
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schloß Gümligen, im Jahre 1736 erbaut

ALTBERNISCHE AUSSEN- UND INNENARCHITEKTUR

Weit im Lande herum zerstreut liegen die feudalen und die heimeligen Landsitze der alten Herren von Bern, noch heute ein reizvoller Schmuck der wunderbaren abwechslungsreichen Landschaft; einige wenige noch im Besitz der alten Familien, viele im Besitz der moderneren Geldaristokratie, die meisten zu Gerichtsgebäuden und Anstalten degradiert als öffentliches Eigentum. Wir geben eine Anzahl der mehr schloßartig gebauten Landsitze in diesem Hefte wieder, als vornehme Beispiele einer zwar nur wenigen zugänglichen, aber hochentwickelten Wohnkultur. Nicht als Vorbilder zur Nachahmung, nur als Anreiz zur steten

Besinnung auf die Eigenwüchsigkeit unserer schweizerischen, hier spezifisch bernischen Bauart. Allen diesen eleganten und doch trotzig gefügten Bauten eignet eine gemeinsame Geistesrichtung, die darin ihren Ausdruck findet, der französische Barock ins urchig Berndeutsche übersetzt. Mit relativ bescheidenen Mitteln sind eindringliche Wirkungen erzielt, spärlicher aber geschmackvoller Schmuck verlebendigt die wohlproportionierten Fassaden, gibt auch den Innern ihren imposanten Charakter. Solider Bürgerstolz, frei spielende Phantasie nur im kleinen der entzückenden Hundehütte in Gümligen.